

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur Beschlussfassung in der öffentlichen	zur Beschlussfassung in der nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.07.2025	07.07.2025

DS AZV 2025-17

Peter Haselmaier

10.06.2025

**Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer im Stadtpark Kleb“
hier: Vergabeermächtigung für die Bauleistungen des Bauabschnittes 2 Dükerneubau und Maschinen- und Elektrotechnik**

Anlage: Lageplan
Schnitt
Kostenfortschreibung Stand März 2025

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über den Stand der Planungen beim Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer im Stadtpark Kleb“ zur Kenntnis.

Da mittlerweile der Zuwendungsbescheid für den 2. Bauabschnitt von der Förderstelle zugesichert wurde müssen zeitnah die Bauleistungen für den eigentlichen Dükerbau und für die Arbeiten der Maschinen- und Elektrotechnik ausgeschrieben werden.

Die Verbandsversammlung beschließt die Verbandsverwaltung zu ermächtigen die Bauleistungen für das Bauvorhaben zu vergeben, sollten wirtschaftliche Angebote eingehen, die sich im Rahmen der Kostenberechnung für das Bauvorhaben bewegen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Die Verbandsversammlung wurde in der Vergangenheit seit 2022 laufend über den Stand beim Bauvorhaben „Neubau Düker unter der Nagold als Ersatz für das Pumpwerk Ufer“ informiert. Die Baumaßnahme liegt sehr gut im Zeitplan.

Der AZV Nagold ist mit den Baumaßnahmen des Bauabschnittes 1 wie vorgesehen bereits seit April 2025 fertig.

Die Stadt Nagold hat sich letztes Jahr kurzfristig entschlossen Maßnahmen zur kommunalen Wärmeplanung im Stadtgebiet zeitnah umzusetzen.

In den Bereichen des Stadtparks Kleb, Riedbrunnen, Krautbühl bis Martha Maria und Longwyplatz bis zum Schulcampus soll ein kaltes Nahwärmenetz realisiert werden, um den großen Wärmebedarf u.a. des Badeparks, der städtischen Liegenschaften rund ums Rathaus und den Schulcampus künftig unabhängiger von äußeren Zwängen eigenständig versorgen zu können.

Die notwendige Wärme soll aus regenerativen Wärmequellen wie der Abwasserwärmenutzung, Flächen- und Tiefengeothermie, Grund- und Flusswasserwärme gewonnen werden.

Die ersten Wärmeleitungen insbesondere im Bereich Riedbrunnen und Krautbühl werden bereits im Zuge des ersten Bauabschnittes unserer Dükerbaustelle mit verlegt.

Beim AZV Nagold steht ab Oktober der 2. Bauabschnitt mit dem eigentlichen Dükerbau an.

Im bemannten Bohrverfahren soll dann ein begehbares Mantel- bzw. Schutzrohr mit einem Durchmesser von 300 cm in ca. 10 m Tiefe unter der Nagold verlegt werden.

In diesem Rohr werden neben den Abwasserrohren DN 400 und DN 800 zahlreiche weitere Versorgungs- und Rohrleitungen mit verlegt.

In diesem Zuge verlegen die Stadtwerke Nagold eine Wasserleitung im Mantelrohr mit und es werden darüber hinaus auch Arbeiten am Wärmenetz mit ausgeführt.

Nachdem die Förderzusage bereits im April mündlich durch das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt wurde, ist das planende Ingenieurbüro derzeit dabei die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist ab Anfang Juli vorgesehen. Die Submission und die Auftragsvergaben sollen im August erfolgen.

Der Baubeginn ist für Mitte Oktober terminiert.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Frühsommer 2026 geplant.

Aus beigefügtem Lageplan ist der Umfang der Baumaßnahme ersichtlich.

Alle betroffenen Anlieger (Kirche, Eigentümer der Stadthäuser, Pächter usw.) sind über die zu erwartenden Einschränkungen informiert.

Der Investitionsumfang für die Arbeiten im Bauabschnitt 2, der den AZV Nagold betrifft beträgt rund 3,35 Mio € brutto, davon entfallen rund 1,85 Mio € auf den Spezialtiefbau und rund 1,5 Mio € auf die Maschinen-, Verfahrens- und Elektrotechnik.

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt bei I53804001041 – Düker-Neub. Uferstr. Kleb / Ersatz für PW.

Die Verbandsversammlung wird gebeten die Verbandsverwaltung zu ermächtigen die Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt des Bauvorhabens zu vergeben, sollten wirtschaftliche Angebote eingehen, die sich im Rahmen der Kostenberechnung für das Bauvorhaben bewegen.